Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 08.06.2026.

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01	**Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschriften vom 09.04.2026 und 07.05.2026**

Der Erste Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Nach Eröffnung der Sitzung stellte Bürgermeister Lang den Antrag den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von digitalen Pagern für die Freiwillige Feuerwehr Rechtenbach“ mitaufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen vom 09.04. und 07.05.2026 wurde zugestellt.

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz äußerte zu der Niederschrift vom 07.05.2026 zu TOP 19 A einen Korrekturwunsch. Die Erstellung einer Übersicht der aktuellen Projekte im Gemeinderat wurde nicht durch das Gremium, sondern durch sie angeregt.

Der Gemeinderat stimmte den Sitzungsniederschriften vom 09.04.2026 ohne Änderung und der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2026 mit folgender Änderung zu TOP 19 A einstimmig zu:
„Durch Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz wurde die Erstellung einer Übersicht der aktuellen Projekte im Gemeinderat angeregt…“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02	**Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von digitalen Pagern für die Freiwillige Feuerwehr Rechtenbach**

Die analogen Pager der Feuerwehr Rechtenbach wurden noch nicht durch digitale Melder ersetzt. Das Sonderförderprogramm für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Beschaffung der Endgeräte des digitalen BOS-Funks in Bayern (Sonderförderprogramm Digitalfunk) wurde letztmalig für Beschaffungen bis zum 31.12.2026 verlängert.

Laut Homepage der Bestellplattform Motorola Solutions finden jährlich zum 01.07. Preisanpassungen statt, daher soll eine Bestellung der digitalen Pager noch im Monat Juni erfolgen.
In einer Abfrage der Regierung von Unterfranken im April 2023 hat die Gemeinde Rechtenbach eine Mindestabnahmemenge von 10 Pagern mitgeteilt.

Derzeit belaufen sich die Kosten für einen Pager inkl. Heimstation auf 846,57 € inkl. Mwst. Die zu erwartende Förderung der Regierung von Unterfranken beträgt 80 % der Anschaffungskosten. Mit einer Auszahlung wäre im Kalenderjahr 2027 zu rechnen.

Bei der Haushaltsplanung für das Kalenderjahr 2026 wurden finanzielle Mittel für die Umstellung auf Digitalfunk berücksichtigt. Neben dem Austausch der analogen Melder müssen auch noch die Sirenen für eine digitale Alarmierung umgerüstet werden.
Hierzu wurde als erster Schritt eine Firma für die Pegelmessung der Sirenenstandorte beauftragt.

Wann eine Abschaltung der anlogen Alarmierung erfolgen könnte, kann derzeit nicht beantwortet werden.

Dritter Bürgermeister Stefan Durchholz erklärte, dass die Alarm App kein offizielles Alarmierungsmittel sei. Er informierte den Gemeinderat weiter, dass auch Pager mit einem größeren Akku für einen Aufpreis für 24,00 € bestellbar wären. Verwaltungsmitarbeiterin Daniela Karl wies daraufhin, dass der Aufpreis für den Hochkapazitätsakku nicht förderfähig sei.

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von 10 digitalen Meldern mit einem Hochkapazitätsakku zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03	**Beratung und Beschlussfassung über ein eiliges Dienstgeschäft zu den Ausbesserungen an Bordsteinen und Asphaltarbeiten im Gehsteigbereich im Rahmen des Glasfaserausbaus**

Bürgermeister Christian Lang erklärte, dass die dringende Notwendigkeit von Ausbesserungsarbeiten an Bordsteinen und Asphaltarbeiten im Gehsteigbereich im Rahmen des Glasfaserausbaus bereits in der März Sitzung unter Verschiedenes angesprochen wurde.

Für dieses eilige Dienstgeschäft müsse nun ein Beschluss für die Genehmigung des Rechnungsbetrages in Höhe von 11.031,00 € nachträglich gefasst werden. Der Gemeinderat stimmte dem eiligen Dienstgeschäft einstimmig zu.

Wolfgang Rek erklärte, dass an der gleichen Stelle ein Angebot für die Anpassung der Regenrinne eingeholt werden soll. Dies soll in der nächsten Bauausschusssitzung am 19.06.2026 angesprochen werden.

Gemeinderatsmitglieder Lisa Krauß und Ilona Bartel wiesen auf wellige Gehsteige mit Nachbesserungsbedarf im Neubaugebiet hin. Bürgermeister Lang erklärte, dass diese nächste Woche bei einem Abnahmetermin mit der Firma KBF begutachtet werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04	Ernennung eines stellv. Mitglieds für die Dorferneuerung

Christian Lang informierte, dass für ihn ein stellvertretendes Mitglied für die Dorferneuerung ernannt werden muss. Gemeinderatsmitglied Philipp Matreux erklärte sich bereit, die Stellvertretung zu übernehmen.

Der Gemeinderat stimmte der Ernennung von Philipp Matreux als stellv. Mitglied für die Dorferneuerung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Gemeinderatsmitglied Philipp Matreux nimmt an der jeweiligen Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 49 GO nicht teil.

TOP 05	Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für eine Dienstleistungsversicherung für die Gemeinde

Als Beispiel für einen Schadensfall der Dienstleistungsversicherungen erklärte Bürgermeister Lang, dass wenn jemand etwas ehrenamtlich macht und dafür sein Werkzeug mitbringt, dieses im Schadensfall durch die Dienstleistungsversicherung ersetzt werden würde.

Über die Notwendigkeit der Dienstleistungsversicherung wurde kontrovers im Gremium diskutiert. Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz hinterfragte das Prinzip, für jede einzelne Tätigkeit eine andere Versicherung abzuschließen. Natürlich solle aber niemand im Schadensfall auf seinen Kosten sitzenbleiben.

Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder stimmten dem Abschluss der Dienstleistungsversicherung mit jährlichen Kosten von derzeit 535,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06	Jahresrechnung der Gemeinde Rechtenbach für das Jahr 2024

TOP 06 A	Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Rechtenbach für das Jahr 2024

Bürgermeister Lang bat Herrn Vater in seiner Eigenschaft als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses den Tagesordnungspunkt zu übernehmen.

Herr Vater gab dem Gemeinderat folgenden Bericht:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Rechtenbach, bestehend aus den Mitgliedern des Gemeinderates:

Herr Peter Vater, Vorsitzender
Frau Ilona Bartel
Frau Stephanie Durchholz
Herr Stefan Durchholz

hat am 24.11.2025 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2024 durchgeführt. Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses lagen dabei der Rechenschaftsbericht sowie der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung zur Einsichtnahme und Prüfung vor.
Die Rechnungsbelege, das Sachbuch sowie die Jahresrechnung des Prüfungsjahres konnten in digitaler Form eingesehen werden.
Zu den jeweiligen Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Stellung genommen und eventuelle Unstimmigkeiten geklärt.

Nach Klärung der offenen Fragen kann im Ergebnis Folgendes festgestellt werden:

- Das Sachbuch und die Rechnungsbelege wurden in Stichproben auf die sachliche Richtigkeit und Übereinstimmung geprüft. Beanstandungen grundsätzlicher Art sind nicht veranlasst.
- Die laufenden Einnahmen und Ausgaben sind rechtzeitig und vollständig eingezogen und geleistet worden.
- Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beim Vollzug des Haushaltsrechts wurde beachtet.

Die Rechnung der Gemeinde Rechtenbach für das Rechnungsjahr 2024 schließt ab im:

Verwaltungshaushalt	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Haushaltsansatz	2.079.208,00 €	2.079.208,00 €
Rechnungsergebnis	2.258.570,33 €	2.258.570,33 €
mehr/weniger	**179.362,33 €**	**179.362,33 €**
Vermögenshaushalt	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Haushaltsansatz	2.358.283,00 €	2.358.283,00 €
Rechnungsergebnis	2.019.117,64 €	2.019.117,64 €
mehr/weniger	**- 339.165,36 €**	**- 339.165,36 €**

Die überörtliche Rechnungsprüfung für 2024 ist noch nicht durchgeführt worden.

TOP 06 B	**Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung bzw. des Jahresabschlusses 2024 gemäß Art. 103 Abs. 1 GO**

Herr Vater schlug vor, die Feststellung zu beschließen.

Der Gemeinderat stellt gem. Art. 102 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 103 Abs. 1 GO den Jahresabschluss bzw. die Jahresrechnung für das Jahr 2024 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Erster Bürgermeister Lang nimmt an der jeweiligen Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 49 GO nicht teil.

TOP 06 C	**Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO**

Der Gemeinderat erteilt gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung für die Jahresrechnung 2024 Entlastung.

Herr Vater empfahl dem Gemeinderat die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Erster Bürgermeister Lang nimmt an der jeweiligen Beratung und Beschlussfassung gemäß Art. 49 GO nicht teil.

TOP 07	**Verschiedenes**

TOP 07 A	**Bürgersprechstunde**

Erster Bürgermeister Lang informierte das Gremium, dass die Bürgersprechstunde aufgrund des geänderten Sitzungstages künftig montags und donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr stattfinden wird.

TOP 07 B	**Poolbefüllungen**

Bürgermeister Lang bittet um kurze Info an die Gemeindearbeiter vor einer Poolbefüllung, damit diese nicht nach einem vermeintlichen Rohrbruch suchen.

TOP 07 C	**Bauausschusssitzung**

Erster Bürgermeister Lang informierte den Gemeinderat, dass die nächste Bauausschusssitzung am 19.06.2026 stattfindet.

TOP 07 D	**Hochbehälter**

Die Arbeiten am alten Hochbehälter sollen am 22.06.2026 beginnen.

TOP 07 E	**Ferienbetreuung**

Bürgermeister Lang erklärte, dass er sich mit dem Bürgermeister von Neuhütten treffen möchte, um über das Thema Ferienbetreuung zu sprechen. Auch die Gemeinde Neuhütten habe hierzu noch kein Konzept.

TOP 07 F	**Termin Bürgerversammlung**

Gemeinderatsmitglied Ilona Bartel erkundigte sich nach einem Termin für die Bürgerversammlung. Christian Lang erklärte, dass zunächst mit der Dorferneuerungsgruppe abgestimmt werden soll, wann die Pläne fertig sind. In der Versammlung der Dorferneuerung wurde bereits eine Vorplanung für das Projekt Wasserentnahmestelle vorgestellt.

TOP 07 G	**Sachstand Kindergarten**

Auf Rückfrage zum Sachstand Kindergarten erklärte Bürgermeister Lang, dass noch nicht alle Unterlagen von der Vergabeanwältin zurückgegeben wurden.
Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde stehe noch aus.
Die Firma Bayerngrund wird bei der Regierung von Unterfranken einen Förderantrag mit Antrag auf vorzeitigen Baubeginn stellen.

Im Anschluss folgte eine nichtöffentliche Sitzung!